

# Feuerwehr-Einheit für schnelle Wiederbelebung

16 der 40 Ehrenamtler in Pansdorf für Einsatz bei Reanimationen ausgebildet.

**PANSDORF.** „Innerorts kann die Feuerwehr oft schneller am Einsatzort sein“, sagt der Pansdorfer Wehrführer Marco Krebs. Und da bei Bewusstlosigkeit jede Sekunde zähle und jede Minute sowieso, wolle man „die therapiefreie Zeit bei Notfällen möglichst kurz halten“. Ein Ersatz für den Rettungsdienst sei die neue AED-Einheit nicht, betont er. „Der Rettungsdienst kommt auf jeden Fall. Aber wir können bis zu dessen Eintreffen die Sauerstoffversorgung und damit das Überleben sichern.“

Ein Pansdorfer Kamerad mit entsprechender Qualifikation hat 16 Feuerwehrfrauen und -männer aus der Ortswehr ausgebildet. „Es ist eine erweiterte Erste Hilfe“, erläutert Timo Kriza, ein Mitglied der neuen AED-Einheit. Die Ehrenamtler hätten unter anderem eine spezielle Art der Intubation zur Atemwegssicherung erlernt. Neben dem AED (Automatisierter Externer Defibrillator) – mit dem alle Feuerwehren in der Gemeinde Ratekau ausgestattet seien – gehören zwei Notfall-Rucksäcke zum Equipment: ein blauer mit der Aufschrift „Atmung“ und ein roter mit der Kennzeichnung „Blutung“.

Die Rucksäcke beinhalten auch unterschiedlich große Masken für Säuglinge, Kinder und Erwachsene. „Wir haben eine



Sie gehören zur neuen AED-Einheit der Feuerwehr Pansdorf: Knut Hansen (v.li.), Juliane Fabian, Caroline Pickel, Timo Kriza, Luca Propp und Marco Krebs.  
Foto: Sabine Jung

Fortbildung zur speziellen Kinder-Reanimation absolviert“, berichtet Feuerwehrfrau Juliane Fabian. Bewusstlosigkeit und/oder Atemprobleme bei Kindern seien meist auf Fremdkörper zurückzuführen, ergänzt Vize-Ortswehrführer Knut Hansen. „Bei Erwachsenen liegt hingegen meist eine Vorerkrankung vor.“

Die Pansdorfer Feuerwehr gehört zu den ersten Ortswehren in Ostholstein mit einer eigenen

AED-Einheit. Die Ehrenamtler in Mori in der Gemeinde Stockelsdorf und Dahme rücken ebenfalls bei Reanimationsfällen aus, wenn der Disponent in der zentralen Leitstelle entsprechend entscheidet. Der Wunsch des Rettungsdienstes Holstein ist es, in möglichst vielen der 128 Freiwilligen Feuerwehren im Kreis die Defi-Gruppen zu etablieren.

Die AED-Einheit in Pansdorf rücke mit zwei bis vier Leuten aus und habe sich zum Ziel gesetzt,

innerhalb von fünf Minuten am Einsatzort zu sein, erklärt Marco Krebs. Seit Bestehen der Defi-Gruppe, also seit Februar dieses Jahres, sei sie zweimal alarmiert worden. Brandschutz bleibe die Hauptaufgabe der Wehr, betonen die Aktiven. Doch sie können helfen, wenn der Rettungsdienst länger braucht – und das wiederum könnte mit Blick auf die zahlreichen Baustellen für die neue Hinterlandanbindung künftig öfter vorkommen. **SAJ**

## Maibaumfest am Museum in Pönitz

**PÖNITZ.** Der Verein „Feste rund um Pönitz“ lädt für den kommenden Freitag, 1. Mai, ab 11 Uhr zum traditionellen Maibaumfest am Museum in Pönitz, Lindenstraße 23, ein. Das Museum ist während des gesamten Festes geöffnet und bietet Einblicke in die regionale Geschichte. Auch kulinarisch ist für Abwechslung gesorgt: Neben frisch gebackenen Waffeln, Grillwurst sowie Kaffee und Kuchen gibt es eine Auswahl an Getränken. Ein buntes Bühnenprogramm sorgt zudem für Unter-

haltung. Die Line-Dance-Gruppe bringt Schwung auf das Fest, die Zumba-Kids der SVG Pönitz begeistern mit viel Energie, und die orientalische Tanzgruppe „Selam Orient“ verzaubert mit rhythmischer Eleganz. Damit Veranstaltungen wie das Maibaumfest auch in Zukunft stattfinden können, sucht der Verein weitere Unterstützerinnen und Unterstützer. Ob tatkräftige Hilfe, kreative Ideen oder organisatorisches Engagement – jede Form der Mitarbeit ist willkommen.

## Familienfest rund ums Fischbrötchen

**NIENDORF.** Am Sonnabend, 2. Mai, steht Niendorf ganz im Zeichen des Weltfischbrötchentages: Rund um „Falkenthal Seafood“ und das Riesenrad erwartet Besucherinnen und Besucher ein maritimes Fest mit Musik, Genuss und Unterhaltung für die ganze Familie. Von 11 bis 21 Uhr wird entlang der Promenade ein abwechslungsreiches Programm geboten. Den musikalischen Auftakt macht von 12 bis 14 Uhr

der Spielmanszug Oldenburg i.H., gefolgt von „The Funky Tunes“, die von 13.30 bis 16 Uhr für Stimmung sorgen. Am Nachmittag übernimmt das Lopes Duo von 16 bis 18.30 Uhr, bevor Sino Dee den Abend von 19 bis 21 Uhr musikalisch ausklingen lässt. Auch kulinarisch hat der Tag einiges zu bieten: Für 10 Euro erhalten Gäste ein Fischbrötchen nach Wahl inklusive einer Fahrt mit dem Riesenrad.

## Camper bestehen Wiegecheck

**SCHARBEUTZ.** Bei 85 Wohnmobilen und Gespannen warfen die Beamtinnen und Beamten des Polizei-Autobahn- und Bezirksreviers in Scharbeutz am vergangenen Sonntag bei einer kostenlosen Wiegeaktion einen Blick auf Gewicht und Ladung – mit erfreulichem Ergebnis. Kein Fahrzeug war so stark überladen, dass die

Weiterfahrt hätte untersagt werden müssen. Lediglich neun Fahrzeuge wiesen eine leichte Überladung auf. Gleichzeitig nutzten die Einsatzkräfte die Gelegenheit für zahlreiche Gespräche rund ums Thema Ladungssicherheit. Aufgrund der positiven Resonanz ist eine Neuaufgabe der Aktion für 2027 bereits fest eingeplant.

Wenn Hase und Fuchs sich verstehen...

**SoniTon**

Jetzt unverbindlich testen

...dann muss es SoniTon sein!

**hör  
her**

hörgeräte hermanns GmbH  
Schlutuper Str. 2-6  
23566 Lübeck  
☎ 0451 - 489 477 77

hörgeräte hermanns GmbH  
Lübecker Str. 8  
23611 Bad Schwartau  
☎ 0451 - 289 373



**Jetzt Termin vereinbaren**